

1. Ziel und Zweck des Wettbewerbs

- Förderung der Flugfähigkeiten und Präzision bei Landungen.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Verein durch einen freundlichen Wettbewerb.
- Flugstunden auf den Vereinsmaschinen

2. Teilnahmeberechtigung

- Alle Mitglieder des Luftsportvereins Flensburg sind zur Teilnahme berechtigt.
- Andere Piloten sind zur Teilnahme berechtigt. Die Anzahl der Slots ist begrenzt, Vereinsmitglieder haben Vorrang.
- Teilnehmer müssen eine gültige Pilotenlizenz und ein aktuelles Medical sowie Züp besitzen. Ausnahme sind Flugschüler mit FI.
- Die Teilnehmer müssen mit den Sicherheitsvorschriften und dem Fluggerät vertraut sein.
- Teilnehmer müssen min. 5 Landungen in den letzten 3 Monaten vorweisen

3. Wettbewerbsregeln

- Ziellandefläche: Eine klar definierte Ziellandefläche wird vor dem Wettbewerb festgelegt. Diese kann z.B. eine markierte Fläche auf der Landebahn sein.
- Jeder Kandidat kriegt 3-4 Versuche (nach Teilnehmerzahl) und die Punktzahl der einzelnen Durchgänge wird addiert. Die höchste Gesamtpunktzahl gewinnt.
- Durchführung: Jeder Teilnehmer erhält je nach Teilnehmerzahl drei oder vier Versuche. Die Gesamtpunktzahl zählt für die Wertung.
- Startverfahren: Die Startreihenfolge wird durch Los bestimmt.
- Vereinsflugzeuge: Der Pilot gibt mit der Anmeldung eine Priorisierung an. Wir versuchen je nach Auslastung den Wünschen nachzukommen.
- Landeverfahren: Die Teilnehmer müssen versuchen, so nah wie möglich am Zentrum der Ziel-Landefläche zu landen. (Siehe Anlage)
- Bewertungskriterien: Es zählt das Aufsetzen mit dem Hauptfahrwerk im jeweiligen Landefeld.
- Full Stall Landing aus unangebrachter Höhe führt zu Disqualifikation. Sowie reine erzwungene Bugrad-Ladung.
- Go-Around: Eine gute Go-Around entscheidung gibt 75 Punkt für diesen Versuch
- Sicherheitsabstand: Alle Flüge müssen unter Einhaltung der Sicherheitsabstände zu anderen Fluggeräten und Personen durchgeführt werden.

Maximal 4 Flugzeuge in der Platzrunde (1 querabflug, 1 gegenanflug, 1 Queranflug, 1 Final)
Warteräume (Südlich des Gegenanfluges in 1500 Fuß) und höhen für unterschiedliche Flugzeuge(Cirrus / J3C)

4. Sicherheitsvorschriften

- Sicherheitsbriefing ist vor dem Wettbewerb obligatorisch.
- Notfallausrüstung muss überprüft und zugänglich sein.
- Alle Flüge müssen den geltenden Luftfahrtgesetzen und -vorschriften entsprechen.
- Die schriftliche Zusammenfassung des Sicherheitsbriefings ist durch den PIC per Unterschrift zu bestätigen.
- Besatzung max. 1 Person, ausgenommen Flugschüler mit FI.

5. Ausrüstung

- Die Teilnehmer müssen (mit eigenem oder) vom vereinseigenen Fluggerät teilnehmen.

6. Jury und Wertung

- Eine Jury bewertet die Landungen basierend auf den festgelegten Kriterien. (Siehe abschnitt "Anhang 1 - Kriterien")
- Bei Gleichstand wird der Platz geteilt.

7. Preise

- Es gibt Urkunden für alle Teilnehmer
- Es werden Preise für die ersten drei Plätze vergeben.
- Je nach Teilnehmerzahl werden wir neben der Hauptwertung, unter Kategorien erstellen, die mit Urkunden dotiert werden. Zum Beispiel: Tailwheel, Flugschule, Vereinswertung etc.

8. Anmeldung

- Die Anmeldung muss vor einem festgelegten Datum erfolgen.
- Die Teilnahmegebühr (19€) wird vom Verein festgelegt.

9. Haftung

- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.
- Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen.

10. Schlussbestimmungen

- Im Falle von Wetterbedingungen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen behält sich der Verein das Recht vor, den Wettbewerb zu verschieben oder abzusagen.
- Änderungen der Wettbewerbsregeln sind bis zu einer Woche vor dem Wettbewerb möglich und werden allen Teilnehmern mitgeteilt.

Anhang 1 - Kriterien

1. Präzision der Landung

- Zielpunktgenauigkeit: In welchem Feld setzt das Hauptfahrwerk auf?

2. Qualität der Landung

- Sanftheit der Landung: Wie sanft setzt das Fluggerät auf der Landebahn auf?
- Kontrolle: Behält der Pilot während der gesamten Landephase die Kontrolle über das Fluggerät?
- Seitenwindtechnik: Wie gut meistert der Pilot die Landung unter Seitenwindeinfluss?

3. Flugbahn und Anflug

- Stabilität des Anflugs: Wird ein stabiler und kontrollierter Anflug bis zum Aufsetzpunkt durchgeführt?
- Korrekte Anflugbahn: Entspricht die Anflugbahn den vorgeschriebenen Parametern (z.B. Winkel, Höhe)?

Ziel-Landefelder & Punkte:

Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entschieden, ob wir Variante A, wie im letzten Jahr, fliegen oder auf Variante B wechseln.

Variante A

E 100 Pkt	8m
D 125 Pkt	8m
C 150 Pkt	8m
B 175 Pkt	8m
A 200 Pkt	8m
X 20 Pkt	-10 m

Variante B

E 100 Pkt	8m
D 125 Pkt	8m
C 150 Pkt	8m
B 175 Pkt	8m
A 200 Pkt	5m
A+ 225 Pkt	3m
X 20 Pkt	-10 m